

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 84.

Mittwoch, den 20. Oktober.

1909.

Die Nr. 55 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 15. Oktober 1909 enthält:
Nr. 3671. Bekanntmachung, betreffend den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf der Weltausstellung in Brüssel 1910. Vom 6. Oktober 1909.
Nr. 3672. Bekanntmachung, betreffend Ergänzung und Änderung der Anlage C zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 7. Oktober 1909.

Höchsten Orts ist gnädigst genehmigt worden, daß den Vornamen des am 25. Juli 1903 in Detmold geborenen Karl Fritz Wolfgang Koppelt noch der weitere Vorname „Helmut“ hinzugefügt werde.

Detmold, den 13. Oktober 1909.
Fürstliches Staatsministerium.
Fhr. von Gevekot.

Auf Veranlassung des Herrn Reichskanzlers sollen zuverlässige Ermittlungen über die Preissteigerung der Grundstücke im hiesigen Lande angestellt werden.

Mit der Ausführung dieser Arbeit, welche im beschleunigten Verfahren erfolgen muß, haben wir die Fürstliche Katasterinspektion unter Leitung des Stellvertreters Rothe beauftragt. Sämtliche Behörden und Beamte werden hierdurch ersucht bezw. angewiesen, der genannten Behörde und dem leitenden Beamten bei dem schwierigen Ermittlungen auf Ansuchen jede mögliche Unterstützung zu teil werden zu lassen und zwar sowohl durch persönliche Auskunftserteilung und Hilfeleistung durch die Beamten,

wie durch sorgfältige Aufstellung zweckdienlicher Nachweise und Vorlegung der Akten. Dabei sind alle etwaigen Anfragen als Eilsachen zu erledigen.

Detmold, den 12. Oktober 1909.
Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Gevekot.

Auf Grund der vorgenommenen Handwerkskammerwahlen sind neu gewählt:

im II. Wahlbezirk der Hoffattlermeister Koch in Lemgo zum Mitgliede der Handwerkskammer und der Zimmermeister Bege mann in Börsingfeld zum Ersatzmanne,
im IV. Wahlbezirk der Schuhmachermeister G. Kieder in Ordinghausen zum Ersatzmanne.

Detmold, den 14. Oktober 1909.
Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Gevekot.

Im Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten ist dem an der Rektorschule in Blomberg angestellten Lehrer A. Paul die Lehrer- und Kantorstelle in Blomberg auf Präsentation des Magistrats daselbst übertragen worden.

Detmold, den 14. Oktober 1909.
Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustuchen.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schneidergesellen Rudolf Ballinger aus Wülfershausen, Nr. Karlstadt, geboren daselbst am 24. Dezember 1876, zuletzt in Stellung in Pivits-

heide, der flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechens gegen § 176, Ziffer 3 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J 933/09 sofort Mittheilung zu machen.

Detmold, den 14. Oktober 1909

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Beschreibung:

Alter: 32 Jahre. Größe: 1 m 78 cm.
Statur: schlank. Haare: dunkelblond. Augen: braun. Gesicht: länglich. Bart: rötlicher Schnurrbart. Sprache: deutsch, (süddeutscher Dialekt). Kleidung: runder steifer schwarzer Hut und braun farrierter Anzug.

Besondere Kennzeichen: Hat Sommersprossen im Gesicht.

Bekanntmachung.

In der Nacht des 8./9. Oktober d. J. ist dem Kolon Gustav Wedderwille Nr. 89 in Evenhauserholz aus dessen Garten, nahe beim Wohnhause, eine große leere Säureflasche, Wert 1 $\frac{1}{2}$ M., gestohlen. Um Ermittlung des Diebes und der Flaische, sowie um Nachricht zu P. L. 131 wird ersucht.

Orlinghausen, den 15. Oktober 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Festing.

Der öffentliche Fußweg, Kartenblatt 1 Parzelle 135 der Gemarkung Sommersell, „Fußweg im Dorfe“, welcher über die Bertram'sche Stätte führt, soll durch die Anlage des Kommunalweges nach Vega unnötig geworden sein und daher eingehen können. Auf Antrag der Gemeindevertretung von Sommersell werden Alle, welche dem Eingehen jenes Fußweges widersprechen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, mit ihrem

Widerspruche binnen zwei Wochen bei Meldung des Ausschlusses hier hervorzutreten und solchen näher zu begründen. Nach unbenußtem Ablaufe der Frist soll der Fußweg gegen ferneres Betreten geschlossen werden und wird die Gemeinde Sommersell über den Grund und Boden des Weges weiter verfügen.

Brake in Lippe, den 16. Oktober 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag des Verwalters im Konkurse über das Vermögen der Witwe des verstorbenen Kaufmanns A. W. Brüggemann in Schötmar sollen folgende im Grundbuche von Schötmar Band 11 Blatt 17 und Band 16 Blatt 19 verzeichneten Grundstücke

Aktl. 2 Parz. 514/30 — Dorf Schötmar —

Garten zu 3,09 a mit 2,90 M. Reinertrag,

Aktl. 1 Parz. 319/133 — Lehmühle — Gar-

ten zu 15,49 a mit 14,56 M. Reinertrag,

Aktl. 2 Parz. 633/62 — Dorf Schötmar —

Hofraum zu 6,57 a,

Aktl. 2 Parz. 680/29 — Dorf Schötmar —

Garten zu 5,91 a mit 5,56 M. Reinertrag,

Aktl. 1 Parz. 323/134 — Lehmühle — Gar-

ten zu 3,63 a mit 3,41 M. Reinertrag,

nebst dem auf Parzelle 633/62 stehenden Wohnhause Nr. 39 in Schötmar mit 1050 M. Mietwert öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Termin hierzu steht an am

Sonnabend, den 13. November 1909,

vormittags 10 Uhr,

im Gerichtsgebäude hier, Zimmer Nr. 9.

Die Versteigerungsbedingungen liegen auf der Gerichtsschreiberei II zur Einsicht aus.

In dem Wohnhause ist bisher Manufaktur- und Eisenwarenhandlung betrieben.

Salzungen, den 16. Oktober 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.